



Hortense  
Ullrich  
... und  
wer liebt  
mich?

Marc! Verstanden?«

»Es war ein Versehen!«

»Dann besorg dir 'ne Brille, Blindschleiche«, zischte sie mich an und stapfte davon.

Sie zog Marc hinter sich her und redete auf ihn ein. Es sah aus, als ob er sich eine Strafpredigt anhören musste.

»Du hast *Marc* meine Cola gegeben?«, wollte Sven wissen.

»Was verstehst du unter ›meine‹ Cola?«, fragte ich ihn.

Das brachte mir allerdings nur einen müden Blick von ihm ein. »Ich glaube, es wäre mir lieber, wenn du wildfremde Jungs küsst und keine, die ich kenne«, meinte er.

»Glaub mir, das wäre mir auch lieber gewesen!«

Lucilla riss die Augen auf. »Du hast Marc geküsst?«, quietschte sie mit schriller

Stimme.

»Aus Versehen! Es war ein Versehen!«

Lucilla schaute mich verblüfft an. »Wie kann man denn jemanden aus Versehen küssen?«

Ich zuckte die Schultern. So was konnte wohl nur ich.

»Wie kam das denn?«, fragte Lucilla. »Und was sagt Carla dazu?«

Ich winkte ab. »Das willst du gar nicht wissen.«

»Doch«, nickte Lucilla, »sonst hätte ich nicht gefragt.«

Sven rettete mich. Er legte den Arm um uns beide und säuselte: »Mir ist so nach Romantik. Hast du einen Vorschlag, Lucilla?«

Lucilla strahlte. Ich verdrehte die Augen. Sven war echt unmöglich, er wusste doch, dass mir das alles ziemlich auf den Wecker ging.

»Ich wollte jetzt eigentlich heimgehen«, sagte ich trotzig.

Lucilla lachte. »Unsinn. Wie wäre es mit einem romantischen Abendessen?«

»Ich hab keinen Hunger«, meinte ich.

Sven kann natürlich nichts auslassen: »Das liegt an dem vielen Popcorn, das du gegessen hast«, meinte er.

Ich schwieg beleidigt.

»Ich hab einen Gutschein für Bratwurst vom Balkan-Grill!«, rief Lucilla fröhlich und schwenkte einen Zettel hin und her.

Sven verdrehte schwärmerisch die Augen. »Oh, Bratwurst!«

»Wie romantisch!«, sagte ich schlecht gelaunt, wollte damit eigentlich Sven treffen, aber Lucilla war natürlich beleidigt.

»Ich hab's doch bloß gut gemeint«, sagte sie traurig.

Ich tröstete sie sofort. »Tut mir leid. Ist

echt lieb von dir.«

Kurz darauf standen wir mit Lucilla vorm Grill, haben frierend mit ihr eine romantische Bratwurst gegessen und uns einen Vortrag über echte Romantik und erste Anzeichen von Krisen in einer Beziehung angehört.

*Montag, 7. Januar* .....

Heute Morgen in der Schule hielt mir Lucilla gleich noch einen Vortrag.

»Du bist in letzter Zeit nicht besonders nett zu Sven.«

»Stimmt doch gar nicht!«

»Oh doch. Das ist mir aufgefallen. Immer wenn wir zusammen sind, dann bist du ziemlich schlecht gelaunt.«

Ich schwieg. Ich konnte ihr ja wohl kaum sagen, dass das an ihr lag und nicht an Sven.

»Du musst was tun, wenn du Sven behalten willst«, meinte Lucilla.

Irgendwie hat mich das Gespräch mit Lucilla